

Der erwachende Gefangene



Worum es geht

Das Gemälde war 1937 in München in der Ausstellung »Entartete Kunst«. Laut der wohl nach dem Sommer 1941 maschinenschriftlich erstellten Liste des Kunsthistorikers Rolf Hetsch (1903-1946) sowie deren Abschrift durch den Kunsthändler Harry Fischer (1903-1977), die ein Gesamtverzeichnis der Werke der Beschlagnahmeaktion »Entartete Kunst« enthalten, wurde das am 4.11.1924 vom Künstler für RM 1.600,- erworbene und laut Inventarbuch am 10.7.1937 von der Reichskammer der bildenden Künste als »entartet« beschlagnahmte Bild an Karl Buchholz verkauft, der am 7.3.1941 die Genehmigung erhielt, ein Gebot aus Norwegen auf das Bild anzunehmen (http://www.vam.ac.uk/data/assets/pdf_file/0003/240168/Entartete_Kunst_V...). So kam es in den Besitz von Hans H. Ranft, Oslo, und befindet sich heute in italienischem Privatbesitz.

Titel	Der erwachende Gefangene
Inventarnummer	1434
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Karl Hofer (Künstler / Künstlerin):</u> * 11. Okt. 1878 Karlsruhe – † 03. Apr. 1955 Berlin
Datierung	um 1918
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 82,50cm(Bildträger) / Breite: 123,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Verschollen</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1924, beschlagnahmt 1937, heute Privatbesitz Italien

Literatur

Otto Fischer: Ausstellung Neuer Deutscher Kunst Ausst.-Kat. Kunstgebäude Stuttgart [Mai–August 1924], Stuttgart 1924, Nr. 66 / Karin v. Maur: Bildersturm in der Staatsgalerie Stuttgart. Mit einer Dokumentation der 1937 beschlagnahmten Gemälde und Skulpturen, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken, Stuttgart 1987, p. D 27 , Nr. 20 / Karl Bernhard Wohler: Karl Hofer. Werkverzeichnis der Gemälde, Köln 2008, Nr. 342

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)